

4538/AB XXIV. GP

Eingelangt am 21.04.2010**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

AnfragebeantwortungBundesministerium für
Unterricht, Kunst und KulturFrau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0043-III/4a/2010

Wien, 19. April 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4578/J-NR/2010 betreffend Altersstruktur und Personalstände im BMUKK, die die Abg. Rudolf Pleschl, Kolleginnen und Kollegen am 24. Februar 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3 sowie 11:

Hinsichtlich der Planstellen und deren vergleichende Entwicklung verweise ich auf den jeweiligen Stellenplan bzw. Personalplan zum jeweiligen Bundesfinanzgesetz. Dabei ist hinsichtlich der Zentralleitung eine Aufgliederung nach Organisationseinheiten nicht vorgesehen. Weiters ist festzuhalten, dass das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erst durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2007 geschaffen wurde. Seit dem Jahr 2000 haben bedingt durch zahlreiche Novellen des genannten Bundesgesetzes mehrfache Kompetenzänderungen stattgefunden (ua. BGBl. I Nr. 16/2000, BGBl. I Nr. 17/2003), die naturgemäß auch Folgewirkungen in den personellen und organisatorischen Bereichen gehabt haben; insofern beziehen sich nachstehende Ausführungen auch auf das ehemalige Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten und das ehemalige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Demgemäß sind die nachfolgenden stichtagsbezogenen Zahlendarstellungen zu den Personalständen (in VBÄ) der jeweiligen Zentralleitung seriöserweise nicht vergleichbar, zudem in manchen Fällen auch keine Zugriffe auf Planstellenbereiche mehr bestehen.

	VBÄ
1.1.2000	670,01
1.1.2001	667,13
1.1.2002	1.002,56
1.1.2003	983,38
1.1.2004	951,10
1.1.2005	969,28
1.1.2006	971,20
1.1.2007	912,43
1.1.2008	701,78
1.1.2009	718,03
1.1.2010	706,43

Zu den Stichtagen 1.1.2000, 1.1.2006, 1.1.2009 stellt sich eine Aufgliederung nach Dienstnehmergruppen in der jeweiligen Zentralleitung (in VBÄ) wie folgt dar:

	Beamtinnen und Beamte	Vertragsbedienstete	Vertragsbedienstete mit Sondervertrag nach § 36 VBG	Gesamt
1.1.2000	409,74	260,27	-	670,01
1.1.2006	571,43	365,78	34	971,20
1.1.2009	351,25	355,78	11	718,03

Bezüglich der Personalstände in den jeweiligen Kabinetten wird hinsichtlich 2000 auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 2335/J-NR/2001, hinsichtlich 2006 auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4117/J-NR/2006 sowie hinsichtlich 2009 auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4149/J-NR/2009 verwiesen.

Was den nachgeordneten Bereich anbelangt, so darf auch unter Hinweis auf die vorstehenden Ausführungen um Verständnis ersucht werden, dass aufgrund des damit verbundenen ungebührlich hohen Verwaltungsaufwandes von einer näheren Spezifizierung der Personalstandes nach Dienstnehmergruppen in diesen Bereichen nach bestimmten Jahren Abstand genommen wird.

Zu Frage 4:

Eine Auflistung der Altersstruktur für den gesamten Ressortbereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ergibt zum Stichtag 1. Jänner 2010 das in der Beilage angeschlossene Bild.

Zu Fragen 5 und 6:

Eingangs ist zu bemerken, dass das Ressort im nachgefragten Zeitverlauf unterschiedliche Ressortzuständigkeiten inne hatte und damit auch unterschiedliche Personalstände aufgewiesen hat (z.B. Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten;

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur). Die Beantwortung der Frage nach Absolvierung von Weiterbildungsmaßnahmen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gesamten Ressortbereich im historischen Kontext samt weitergehender Aufgliederung ist daher mit einem realistischen Verwaltungsaufwand nicht zu bewältigen. Ich ersuche daher um Verständnis, dass eine Beantwortung aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht erfolgen kann. Bemerkt wird ferner, dass die Bediensteten des Ressorts nach dienstlichem Bedarf bzw. dienstlichen Erfordernissen zu Weiterbildungsmaßnahmen zugelassen werden.

Zu Fragen 7 und 8:

Für die Jahre bis 2006 verweise ich auf die die Lehrlingszahlen abbildenden Stellenpläne zum jeweiligen Bundesfinanzgesetz. Seit dem Finanzjahr 2007 sind im Personalplan Planstellen für Lehrlinge nicht explizit ausgewiesen. Parallel dazu werden gemäß § 20 Z 3 BHG die Geldleistungen für Ausbildungsverhältnisse und Lehrverhältnisse den Sachausgaben zugerechnet. Durch diese Vorgehensweise gibt es nunmehr keine planstellenmäßige Einschränkung für die Beschäftigung von Lehrlingen und es kann daher nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten Jugendlichen eine Berufsbildung ermöglicht werden. Hinsichtlich der Jahre 2007 bis 2010, jeweils zum Stichtag 1. Jänner, stellen sich die Lehrlingszahlen in der Zentraleitung wie folgt dar, wobei hier ergänzend angemerkt wird, dass bei Lehrlingen auch im Sinne einer Jobrotation keine Zuordnung nach innerorganisatorischen Kriterien erfolgt:

	Anzahl der Lehrlinge
1.1.2007	40 ^{*)}
1.1.2008	17
1.1.2009	17
1.1.2010	22

^{*)} Im Zuge der Bundesministeriengesetz-Novelle 2007 per 1. März 2007: 25 Lehrlinge BMUKK.

Die Lehrlingszahlen im nachgeordneten Bereich (direkt nachgeordnete Dienststellen und Schulbehörden des Bundes) stellen sich wie folgt dar:

	Anzahl der Lehrlinge
1.1.2007	136
1.1.2008	141
1.1.2009	141
1.1.2010	147

Zu Frage 9:

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2009 unter Hinweis auf das Regierungsprogramm, in dem sie sich an mehreren Stellen die Bekämpfung und Vermeidung jeglicher Art der Jugendarbeitslosigkeit zum Ziel gesetzt hat, beschlossen, im Sinne der Bemühungen und der auch schon bisher getätigten Lehrlingsoffensiven die Vorbildwirkung der Bundesverwaltung als Arbeitgeber klar weiterzuführen und als Beitrag zur Umsetzung des Regierungsprogramms das verschiedenartige Lehrstellenangebot im Bundesdienst nach Möglichkeit der Ressorts weiter auszubauen.

Bei der Aufnahme von Lehrlingen soll im Rahmen der ressortspezifischen Möglichkeiten insbesondere darauf hingewirkt werden zukunftsorientierte Ausbildungswege für männliche und weibliche Lehrlinge zu forcieren; auch soll für weibliche Lehrlinge das Interesse an neuen Berufen geweckt werden.

Der Lehrlingsaustausch mit anderen Bereichen sowie die neuen, verbesserten Möglichkeiten zur Ablegung der Berufsreifeprüfung („Lehre & Matura“) sollen dabei ebenso weiter gestärkt werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist entsprechend der Beschlussfassung der Bundesregierung zur Forcierung der Lehrlingsbeschäftigung im Bund auch weiterhin bestrebt Lehrlinge insbesondere im Lehrberuf der Verwaltungsassistenten auszubilden. Die Zahl der neu einzustellen beabsichtigten Lehrlinge richtet sich primär nach dem aktuellen Bedarf und einer möglichen Einsetzbarkeit nach dem Lehrabschluss. Es ist in Aussicht genommen die Zahl der Verwaltungsassistentinnen bzw. Verwaltungsassistenten in den kommenden Jahren kontinuierlich zu steigern.

Zu Frage 10:

Das vor 2006 in Verwendung stehende Personalinformationssystem lässt eine Auswertung entsprechend der Fragestellung nicht zu. Mit der Umstellung auf PM-SAP/MIS ist eine diesbezügliche Statistik hinsichtlich eines Ruhestandsübertritts oder einer Ruhestandsversetzung von Beamten der Zentraleitung möglich. Hinsichtlich der Vertragsbediensteten ist darauf zu verweisen, dass abfragetechnisch lediglich ein „Dienstende“ vorgesehen ist, welches den Grund der Beendigung des Dienstverhältnisses nicht auswertbar macht, und somit die Frage nach einer Pensionierung von Vertragsbediensteten nicht beantwortet werden kann, zumal über Pensionierungen von Vertragsbediensteten ausschließlich die Pensionsversicherungsanstalt entscheidet.

	Ruhestand Beamte
2006	15
2007	17
2008	11
2009	12
2010	6 ^{*)}

^{*)} Stand April 2010.

Die Zuordnung der einzelnen Pensionierungen nach innerorganisatorischen Kriterien wie Sektionen, Bereiche, Abteilungen, Referate sowie jahrgangsbezogen würden einen unvermeidbaren verwaltungsökonomischen Aufwand bedeuten. Ich ersuche daher um Verständnis, dass diese nicht vorgenommen werden.

Zu Frage 12:

Dazu wird auf den Personalplan zum Bundesfinanzgesetz in der Fassung der 1. Anpassung 2010 verwiesen.

Beilage

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Alle Bediensteten			Beamte			Vertragsbedienstete			Kollektivvertrag			SUMME:		
Unter- gliederung	Unter- gliederung	Geburtsjahr	männlich	weiblich	Gesamt- ergebnis	männlich	weiblich	Gesamt- ergebnis	männlich	weiblich	Gesamt- ergebnis	männlich	weiblich	Gesamt- ergebnis
30	Unterricht	1930	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1931	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1932	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1933	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1934	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1935	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1936	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1937	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1938	0	0	0	0,08		0,08	0	0	0	0,08	0	0,08
30	Unterricht	1939	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Unterricht	1940	0	0	0	0	0,27	0,27	0	0	0	0	0,27	0,27
30	Unterricht	1941	0	0	0	0,53	0	0,53	0	0	0	0,53	0	0,53
30	Unterricht	1942	0	0	0	1,5	0,23	1,73	0	0	0	1,5	0,23	1,73
30	Unterricht	1943	2	0	2	3,24	1,43	4,66	0	0	0	5,24	1,43	6,66
30	Unterricht	1944	2	0	2	11,35	1,91	13,26	0	0	0	13,35	1,91	15,26
30	Unterricht	1945	34	14,85	48,85	20,12	6,82	26,94	0	0	0	54,12	21,67	75,79
30	Unterricht	1946	62,73	36	98,73	34,33	9,51	43,85	0	0	0	97,06	45,51	142,58
30	Unterricht	1947	216,27	91,02	307,29	65,17	16,22	81,4	0	0	0	281,44	107,24	388,69
30	Unterricht	1948	338,88	174,7	513,58	63,84	37,25	101,08	0	0	0	402,72	211,95	614,66
30	Unterricht	1949	428	263,07	691,07	89,9	48,55	138,45	0	0	0	517,9	311,62	829,52
30	Unterricht	1950	614,65	416,24	1.030,89	101	95,19	196,19	0	0	0	715,65	511,43	1227,08
30	Unterricht	1951	613,22	516,27	1.129,49	100,03	119,06	219,09	0	0	0	713,25	635,33	1348,58
30	Unterricht	1952	689,23	550,91	1.240,13	144,51	201,68	346,18	0	0	0	833,74	752,59	1586,31
30	Unterricht	1953	703,21	660,29	1.363,50	155,9	238,43	394,33	0	0	0	859,11	898,72	1757,83
30	Unterricht	1954	716,2	753,55	1.469,76	157,24	308,51	465,75	0	0	0	873,44	1062,06	1935,51
30	Unterricht	1955	678,66	803,14	1.481,80	210,29	312,31	522,6	0	0	0	888,95	1115,45	2004,4
30	Unterricht	1956	623,16	813,64	1.436,79	222,84	384,66	607,51	0	0	0	846	1198,3	2044,3
30	Unterricht	1957	574,69	778,52	1.353,21	261,72	382,75	644,47	0	0	0	836,41	1161,27	1997,68
30	Unterricht	1958	478,2	697,34	1.175,54	249,21	392,95	642,16	0	0	0	727,41	1090,29	1817,7
30	Unterricht	1959	418,85	607,4	1.026,25	294,06	516,18	810,24	0	0	0	712,91	1123,58	1836,49
30	Unterricht	1960	356,17	483,73	839,9	332,68	576,04	908,71	0	0	0	688,85	1059,77	1748,61
30	Unterricht	1961	255,16	362,05	617,21	390,03	714,42	1.104,45	0	0	0	645,19	1076,47	1721,66
30	Unterricht	1962	206,15	313,76	519,9	451,48	816,39	1.267,88	0	0	0	657,63	1130,15	1787,78
30	Unterricht	1963	167,53	189,36	356,89	466,11	792,37	1.258,48	0	0	0	633,64	981,73	1615,37
30	Unterricht	1964	94,08	119,26	213,34	497,6	799,04	1.296,64	0	0	0	591,68	918,3	1509,98
30	Unterricht	1965	75,1	81,74	156,84	499,91	761,48	1.261,39	0	0	0	575,01	843,22	1418,23
30	Unterricht	1966	44,49	70,57	115,07	470,31	783,52	1.253,83	0	0	0	514,8	854,09	1368,9
30	Unterricht	1967	27,73	47,29	75,03	490,78	700,22	1.191,00	0	0	0	518,51	747,51	1266,03
30	Unterricht	1968	21,43	34,01	55,44	453,46	661,64	1.115,11	0	0	0	474,89	695,65	1170,55
30	Unterricht	1969	21	25	46	419,73	576,04	995,76	0	0	0	440,73	601,04	1041,76
30	Unterricht	1970	15	16,34	31,34	395,22	506,16	901,39	0	0	0	410,22	522,5	932,73
30	Unterricht	1971	7	10,57	17,57	407,32	496,09	903,41	0	0	0	414,32	506,66	920,98
30	Unterricht	1972	4	11,2	15,2	363,05	461,93	824,98	0	0	0	367,05	473,13	840,18
30	Unterricht	1973	4	6,87	10,87	331,16	422,62	753,78	0	0	0	335,16	429,49	764,65
30	Unterricht	1974	2	5,75	7,75	288,37	433,11	721,48	0	0	0	290,37	438,86	729,23

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

30	Unterricht	1975	1	5,45	6,45	285,3	422,63	707,93	0	0	0	286,3	428,08	714,38
30	Unterricht	1976		1	1	239,63	391,44	631,07	0	0	0	239,63	392,44	632,07
30	Unterricht	1977		2,38	2,38	229,93	391,86	621,78	0	0	0	229,93	394,24	624,16
30	Unterricht	1978	0	0	0	212,37	341,35	553,72	0	0	0	212,37	341,35	553,72
30	Unterricht	1979	0	0	0	204,37	406,67	611,04	0	0	0	204,37	406,67	611,04
30	Unterricht	1980		1	1	181,5	412	593,5	0	0	0	181,5	413	594,5
30	Unterricht	1981	0	0	0	161,87	384,81	546,68	0	0	0	161,87	384,81	546,68
30	Unterricht	1982	0	0	0	110,23	354,17	464,39	0	0	0	110,23	354,17	464,39
30	Unterricht	1983	0	0	0	72,76	262,7	335,47	0	0	0	72,76	262,7	335,47
30	Unterricht	1984	0	0	0	42,31	169,65	211,96	0	0	0	42,31	169,65	211,96
30	Unterricht	1985	0	0	0	29,84	95,27	125,1	0	0	0	29,84	95,27	125,1
30	Unterricht	1986	0	0	0	21,06	48,19	69,25	0	0	0	21,06	48,19	69,25
30	Unterricht	1987	0	0	0	13,65	51,7	65,36	0	0	0	13,65	51,7	65,36
30	Unterricht	1988	0	0	0	4,25	27,4	31,65	0	0	0	4,25	27,4	31,65
30	Unterricht	1989	0	0	0	7,22	36,4	43,62	0	0	0	7,22	36,4	43,62
30	Unterricht	1990	0	0	0	2	13,01	15,01	0	0	0	2	13,01	15,01
30	Unterricht	1991	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1
32	Kunst und Kultur	1930	0	0	0	0	0	0	0,06		0,06	0,06	0	0,06
32	Kunst und Kultur	1931	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1932	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1933	0	0	0	0	0	0	0,29		0,29	0,29	0	0,29
32	Kunst und Kultur	1934	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1935	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1936	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1937	0	0	0	0	0	0	0,21		0,21	0,21	0	0,21
32	Kunst und Kultur	1938	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1939	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1940	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1941	0	0	0	0	0	0	0,18		0,18	0,18	0	0,18
32	Kunst und Kultur	1942	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1943	0	0	0	0	0	0	0,06		0,06	0,06	0	0,06
32	Kunst und Kultur	1944	0	0	0	0	0	0	0	0,13	0,13	0	0,13	0,13
32	Kunst und Kultur	1945	1		1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
32	Kunst und Kultur	1946	0	0	0		1	1	0,06		0,06	0,06	1	1,06
32	Kunst und Kultur	1947	4	3	7		0,5	0,5	0,24		0,24	4,24	3,5	7,74
32	Kunst und Kultur	1948	1	3	4	0	0	0	0	0	0	1	3	4
32	Kunst und Kultur	1949	3	3	6	1	0	1	0,07		0,07	4,07	3	7,07
32	Kunst und Kultur	1950	0	0	0	0	2	2	0,19		0,19	0,19	2	2,19
32	Kunst und Kultur	1951	4	1	5	2	1	3	0,16		0,16	6,16	2	8,16
32	Kunst und Kultur	1952	2	3	5	1	0,5	1,5	0,12		0,12	3,12	3,5	6,62
32	Kunst und Kultur	1953	1	1	2	1	3,5	4,5	0,12		0,12	2,12	4,5	6,62
32	Kunst und Kultur	1954	1	1	2		3	3	0,06		0,06	1,06	4	5,06
32	Kunst und Kultur	1955		1	1	0	4	4	0,13		0,13	0,13	5	5,13
32	Kunst und Kultur	1956	1	1	2	1	3,5	4,5	0,12		0,12	2,12	4,5	6,62
32	Kunst und Kultur	1957	1	1	2	2	5,5	7,5	0,13		0,13	3,13	6,5	9,63
32	Kunst und Kultur	1958	2	3	5	3	1,5	4,5	0,06		0,06	5,06	4,5	9,56
32	Kunst und Kultur	1959	3	1	4	5	5	10	0,19		0,19	8,19	6	14,19
32	Kunst und Kultur	1960	2	1	3	5	4	9	0,07		0,07	7,07	5	12,07
32	Kunst und Kultur	1961	2	1	3	1	3,5	4,5	0	0	0	3	4,5	7,5

32	Kunst und Kultur	1962	1	2	3	4	3,5	7,5	0,22		0,22	5,22	5,5	10,72
32	Kunst und Kultur	1963		1	1	1	4,13	5,13	0,19		0,19	1,19	5,13	6,32
32	Kunst und Kultur	1964		1	1	2	3,5	5,5	0,12		0,12	2,12	4,5	6,62
32	Kunst und Kultur	1965	1		1	3	8,18	11,18	0,12		0,12	4,12	8,18	12,3
32	Kunst und Kultur	1966		1	1	2	4	6	0,37		0,37	2,37	5	7,37
32	Kunst und Kultur	1967	0	0	0	6	6	12	0,19		0,19	6,19	6	12,19
32	Kunst und Kultur	1968		1	1	6,5	2,25	8,75	0,31		0,31	6,81	3,25	10,06
32	Kunst und Kultur	1969	0	0	0	1	4,5	5,5	0,12		0,12	1,12	4,5	5,62
32	Kunst und Kultur	1970		0,5	0,5	4,75	1	5,75	0,13		0,13	4,88	1,5	6,38
32	Kunst und Kultur	1971	1		1	1	3,35	4,35	0,18		0,18	2,18	3,35	5,53
32	Kunst und Kultur	1972	0	0	0	2	3,5	5,5	0,12		0,12	2,12	3,5	5,62
32	Kunst und Kultur	1973	0	0	0	3	1,75	4,75	0	0	0	3	1,75	4,75
32	Kunst und Kultur	1974	0	0	0	1	4,5	5,5	0	0	0	1	4,5	5,5
32	Kunst und Kultur	1975	0	0	0		1	1	0	0	0	0	1	1
32	Kunst und Kultur	1976	0	0	0	1	2	3	0	0	0	1	2	3
32	Kunst und Kultur	1977	0	0	0	1	1,75	2,75	0,06		0,06	1,06	1,75	2,81
32	Kunst und Kultur	1978	0	0	0	3	0	3	0	0	0	3	0	3
32	Kunst und Kultur	1979	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	1	2
32	Kunst und Kultur	1980	0	0	0	2		2	0	0	0	2	0	2
32	Kunst und Kultur	1981	0	0	0	1	0,5	1,5	0	0	0	1	0,5	1,5
32	Kunst und Kultur	1982	0	0	0		1	1	0	0	0	0	1	1
32	Kunst und Kultur	1983	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1984	0	0	0	0	0,5	0,5	0	0	0	0	0,5	0,5
32	Kunst und Kultur	1985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1986	0	0	0		0,5	0,5	0	0	0	0	0,5	0,5
32	Kunst und Kultur	1987	0	0	0		1	1	0	0	0	0	1	1
32	Kunst und Kultur	1988	0	0	0		1	1	0	0	0	0	1	1
32	Kunst und Kultur	1989	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Kunst und Kultur	1990	0	0	0		1	1	0	0	0	0	1	1
32	Kunst und Kultur	1991	0	0	0		0,5	0,5	0	0	0	0	0,5	0,5
Summe 30	Unterricht		8.495,79	8.964,27	17.460,06	10.262,36	16.385,23	26.647,59	0,00	0,00	0,00	18.758,15	25.349,50	44.107,65
Summe 32	Kunst und Kultur		31,00	30,50	61,50	68,25	100,41	168,66	4,65	0,13	4,78	103,90	131,04	234,94
Summe			8.526,79	8.994,77	17.521,56	10.330,61	16.485,64	26.816,25	4,65	0,13	4,78	18.862,05	25.480,54	44.342,59